

Schläfrig hangen die sonnenmüden Blätter

von Nikolaus Lenau

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|--|
| 1 | Schläfrig hangen die sonnenmüden Blätter; | |
| 2 | alles schweiget im Walde, nur eine Biene | |
| 3 | summt dort an der Blüte mit mattem Eifer; | |
| 4 | sie auch ließ vom sommerlichen Getöse, | |
| 5 | eingeschlafen vielleicht im Schoß der
Blume. | |
| 6 | Hier, noch Frühlings, rauschte die muntre
Quelle; | |
| 7 | still versiegend, ist in die Luft zergangen | |
| 8 | all ihr frisches Geplauder, helles
Schimmern. | |
| 9 | Traurig kahlt die Stätte, wo einst ein Quell
floß,; | |
| 10 | horchen muß ich noch dem gewohnten
Rauschen, | |
| 11 | ich vermisse den Bach, wie liebe Grüße, | |
| 12 | die sonst fernher kamen, nun
ausgeblieben. | |
| 13 | Alles still, einschläfernd; des dichten
Mooses | |
| 14 | sanft nachgiebige Schwellung ist so ruhig; | |
| 15 | möge hier mich holder Schlummer
beschleichen, | |
| 16 | mir die Schlüssel zu meinen Schätzen
stehlen, | |
| 17 | und die Waffen entwenden meines Zornes, | |
| 18 | daß die Seele, rings nach außen
vergessend, | |
| 19 | sich in ihre Tiefen hinein erinnere. | |
| 20 | Preisen will ich den Schlummer, bis er leise | |
| 21 | naht in diesem Dunkel und mir das Aug
schließt. | |
| 22 | Schlaf, du kindlicher Gott, du Gott der
Kindheit! | |
| 23 | Du Verjünger der Welt, die, dein
entbehrend, | |
| 24 | rasch in wenig Stunden wäre gealtert. | |

- 25 Wundertätiger Freund! Erlöser des
Herzens!
- 26 Rings umstellt und bewacht am hellen Tage
27 ist das Herz in der Brust und unzugänglich
28 für die leiseren Genien des Lebens,
29 denn ihm wandeln voran auf allen Wegen
30 die Gedanken, bewaffnet, als Liktoeren,
31 schreckend und verscheuchend lieblichen
Zauber.
- 32 Aber in der Stille der Nacht, des
Schlummers,
33 wacht die Seele heimlich und lauscht wie
Hero,
34 bis verborgen ihr Gott ihr naht, herüber
35 schwimmend durch das wallende Meer der
Träume.
- 36 Eine Flöte klang mir im Schlaf zuweilen,
37 wie ein Gesang der Urwelt, Sehnsucht
weckend,
38 daß ich süß erschüttert erwacht in Tränen,
39 und noch lange hörte den Ruf der Heimat.
40 Blicke davon ein Hauch in meinen Liedern!
- 41 Schlaf, melodischer Freund, woher die
Flöte?
42 Ist sie ein Ast des Walds, durchhaucht vom
Gotte,
43 hört ich im Traum des heiligen Pan
Syringe?

Das Gedicht „[Schläfrig hangen die sonnenmüden Blätter](#)“ von [Nikolaus Lenau](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Nikolaus Lenau	Titel	„Schläfrig hangen die sonnenmüden Blätter“
Verse	43	Wörter	295
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Nikolaus Lenau](#) befinden sich in unserer Datenbank 52 Gedichte.